

Wax Up-Tour, 18. Dezember 2022

Eine riesige Gruppe von über 20 Teilnehmern hat sich am 18. Dezember kurz nach 9 Uhr in Boltigen im Simmental zur ersten gemeinsamen Skitour der Saison getroffen, nach einer individuellen Anreise mit dem Auto oder für viele auch mit der neuen und äusserst komfortablen Zug-Direktverbindung von Biel/Lyss nach Spiez!

Gleich vom Bahnhof in Boltigen wurden wir komfortabel vom «Taxi Samuel» mit 2 Kleinbussen abgeholt und über schneebedeckte schmale und steile Strässchen zum Startpunkt der Tour gebracht. Nach einer Stärkung mit warmem Tee und originalem «Boltig-Lebkuchen» und der Begrüssung durch Adi Wälchli, machten wir uns in immer noch eisigen Temperaturen auf die ersten Höhenmeter. Die Felle klebten noch bei allen und auch das LVS hatte niemand zu Hause liegen gelassen, so konnte die Saison losgehen.

Manche von uns machten sich schon Gedanken darüber, was die spätere Abfahrt wohl mit den Belägen ihrer Skis anstellen wird, angesichts der doch sehr dürrtigen Schneedecke zu Beginn des Aufstiegs. Aber so wie die Temperaturen stieg auch die Höhe der Schneedecke immer weiter an und wir konnten alle den Aufstieg bis zum «Blutte Hubel» auf 2061m.ü.M. vollauf geniessen. Nach gut 2 Stunden Aufstieg hatten wir diesen einzigen Gipfel des Tages erreicht und konnten zum ersten Mal abfellen und uns wieder stärken. Bei der ersten Abfahrt des Tages konnten wir dann wunderbare Verhältnisse in zum Teil noch unverspurten Pulverhängen geniessen und so die über den Sommer etwas eingerostete Skitechnik gleich wieder auf Vordermann bringen! Danach gings über in die von Adi angekündigte «Obis-Nidsi-Tour», ein Ausdruck, welchen bis zum Schluss dann auch noch alle nicht-Berner verstanden haben! Nach zwei weiteren Malen anfallen und wieder abfellen sind wir ganz am Schluss durch das kleine Skigebiet Rossberg/Oberwil i.S. am Ende der Tour angelangt. Dank der perfekten orts- und fachkundigen Leitung durch Adi haben sich die anfänglichen Bedenken bezüglich Schneedecke in Luft aufgelöst und alle haben sich und ihr Material heil ins Ziel gebracht und konnten bereits zu Saisonbeginn ausgiebig den Pulverschnee geniessen.

Nach einem Zvieri im Gasthaus Rossberg, bei welchem die Nussgipfel-Vorräte kurzerhand fast leergefegt wurden, brachte uns Samuel Stryffeler mit seinen Taxis wieder wohlbehalten an den Bahnhof von Boltigen. Von dort aus ging es dann wieder individuell ins Seeland zurück!

Besten Dank an Adi für die Organisation und die Leitung der grossen Gruppe und allen einen schönen, schneereichen Winter mit vielen Touren!

Marc Fuhrer